

	<p>Objekt: Glasmarke aus blauem Glas</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: XIII 1813</p>
--	---

Beschreibung

Marke aus blauem Glas, auf Flaschenscherbe aus farblosem Glas aufgeschmolzen, nahezu unleserlich gestempelt mit "C...", korrodiert und irisiert.

Der Vergleich mit anderen Glasmarken (vgl. Inv.-Nrn. XIII 1804 und XIII 1808) legt nahe, dass sich das Monogramm auflösen ließe in "CPFW", also CronPrinz Friedrich Wilhelm. Da dieser Bodenfund auf dem Areal von Schloss Königs Wusterhausen zutage kam legen die Fundumstände nahe, dass der spätere König Friedrich Wilhelm I. gemeint sein könnte, der das Schloss als Sommerresidenz nutzte. Ebenfalls dort fand man die Scherbe eines Flaschenhalses aus farblosem Glas mit blauem Glasfaden am Mündungsrand, die zugehörig sein dürfte (Inv.-Nr. XIII 1812). Beide Fragmente dürften demnach in die Zeit vor 1713 datieren. Sie belegen, Flaschen bzw. Karaffen aus farblosem Glas mit farbigen Applikationen bereits in der Kronprinzenzeit Friedrich Wilhelms auf dessen Tafel zum Einsatz kamen.

Verena Wasmuth

Grunddaten

Material/Technik: Siegel: Glas, kobaltblau, ofengeformt, gestempelt - Wandungsscherbe: Glas, farblos, ofengeformt

Maße: Hauptmaß: Durchmesser (innen): 2.50 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1700-1713
wer
wo Mark Brandenburg

Schlagworte

- Fragment
- Glasscherben
- Scherben